

Checkliste: Ausschlussfristen

	Was ist zu tun?	Erledigt
Begründung	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Gesetz (z.B. § 626 Abs. 2 BGB) • Durch Tarifvertrag • Durch Betriebsvereinbarung (ACHTUNG: Tarifvorbehalt des § 77 Abs. 3 BetrVG) • Durch Arbeitsvertrag <ul style="list-style-type: none"> ○ soweit nicht durch Tarifvertrag begründete und abdingbare gesetzliche Ansprüche berührt werden ○ soweit klar und eindeutig formuliert ○ auch Vereinbarung durch Bezugnahme auf Ausschlussfrist in Tarifvertrag möglich 	<input type="checkbox"/>
Arten von Ausschlussfristen	<ul style="list-style-type: none"> • Einstufige Ausschlussfrist <ul style="list-style-type: none"> ○ Frist für schriftliche Geltendmachung • Zweistufige Ausschlussfrist <ul style="list-style-type: none"> ○ Frist für schriftliche Geltendmachung und ○ Frist für gerichtliche Geltendmachung 	<input type="checkbox"/>
Sachlicher Geltungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschlussfristen umfassen nicht <ul style="list-style-type: none"> ○ absolute Rechte ○ Ansprüche aus dem Gesichtspunkt des verschleierten Arbeitseinkommens nach § 850h ZPO ○ sachenrechtliche Herausgabeansprüche ○ Krankengeldanspruch gegenüber Krankenkasse ○ Stammrechte betrieblicher Versorgungsansprüche ○ Ansprüche von Angehörigen eines Arbeitnehmers auf Unterstützung im Todesfall. 	<input type="checkbox"/>
Beginn der Ausschlussfrist	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidend für den Beginn ist der Inhalt der jeweiligen Ausschlussfrist <ul style="list-style-type: none"> ○ mit Entstehung des Anspruchs ○ mit Abrechnung ○ mit Fälligkeit ○ Schadensersatzansprüche (Fälligkeit mit Kenntniserlangung) ○ mit Ausscheiden aus Betrieb ○ Fristbeginn gemäß §§ 187 ff. BGB (d.h. Tag der Lohnzahlung oder Tag des Zugangs der Kündigung nicht mitgerechnet) 	<input type="checkbox"/>

<p>Schriftliche Geltendmachung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anspruch dem Grunde nach hinreichend deutlich bezeichnen ○ Höhe des Anspruchs, d.h. der Zeitraum, für den er verfolgt wird, deutlich beschreiben • Schriftform <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrung durch Schreiben mit o.g. Inhalt ○ Wahrung durch Klageerhebung • Berechtigte Personen <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitnehmer/Arbeitgeber ○ Für Arbeitnehmer: Betriebsrat und Gewerkschaft 	<input type="checkbox"/>
<p>Gerichtliche Geltendmachung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ACHTUNG! <ul style="list-style-type: none"> ○ Geltendmachung von Lohnansprüche nicht durch Kündigungsschutzklage ○ nur Möglichkeit der Zahlungsklage 	<input type="checkbox"/>